

Mitteilungsblatt

Vielfalt erleben. **Genießen.**

Donnerstag, den 14. Januar 2021

Jahrgang 57 Nummer 1/2

Das Rathaus und die Wolfegg Information bleiben weiterhin geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst wünsche ich Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021. Hoffen wir, dass sich die Situation bald entspannen wird und wir im Laufe des Jahres wieder zu einem normalen Leben zurückkehren können.

Leider haben sich die Infektionszahlen über die Feiertage nicht gut entwickelt und wir stehen derzeit mit 196 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen (7-Tage-Inzidenz-Schwellenwertes) im Landkreis Ravensburg nicht gut da.

Der Schutz der Bevölkerung und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns absolute Priorität.

Wir werden deshalb das Rathaus und die Wolfegg Information weiterhin für den allgemeinen Publikumsverkehr sperren.

Der Dienstbetrieb läuft natürlich auch ohne Öffnungszeiten weiter.

Die Bürgerinnen und Bürger werden bis auf weiteres gebeten, die Belange möglichst telefonisch oder schriftlich zu klären. Persönliche Kontakte sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung und bei dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten möglich. Wir bitten um Verständnis, dass ohne Termin kein persönlicher Kontakt stattfinden kann. Bitte wägen Sie ab, ob Sie Ihre Angelegenheiten nicht auch zu einem späteren Zeitpunkt klären können. Kontaktvermeidung ist derzeit das Allerwichtigste!

Natürlich gelten auch in der Verwaltung die üblichen Hygienemaßnahmen. Das heißt, dass der persönliche Kontakt nur mit einer Mund-Nasen-Maske stattfinden kann. Besucherinnen und Besucher müssen eine entsprechende Maske (sog. Community-Masken) mitbringen. Außerdem werden Besucher gebeten, die Spender zur Händedesinfektion zu benutzen und den Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage (www.wolfegg.de), da wir hier schneller reagieren und informieren können.

Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liefen in unserer Gemeinde sehr ruhig und allergrößtenteils regelkonform ab. Es ist mir ein Anliegen, mich bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Disziplin zu bedanken. Ich bitte Sie auch weiterhin so diszipliniert zu bleiben. Wir müssen noch einige Zeit ohne Kontakte und mit den bekannten Einschränkungen überstehen, um dann hoffentlich wieder zu unserem gewohnten Leben zurückkehren zu können.

Also: „Halten wir zusammen und halten Abstand“! Vielen herzlichen Dank.

Ihr



Peter Müller
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Finanzverwaltung ist am 18.01.2021 vormittags geschlossen

Aufgrund einer EDV-Fortbildung bleibt die Finanzverwaltung im Rathaus am 18.01.2021 vormittags geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung

Christbaumsammlung

Leider findet dieses Jahr keine Christbaumsammlung auf Grund Corona durch die Vereine statt.

Die Christbäume können jedoch zu den üblichen Öffnungszeiten im Wertstoffhof Wolfegg **kostenlos** abgegeben werden. Die Mitarbeiter im Wertstoffhof sind informiert und helfen bei Fragen gerne weiter.

Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften im Wertstoffhof.

Vielen Dank.

Die Zweite Verordnung zur Änderung der Passver- ordnung, der Personalaus- weisverordnung und der Personalausweisgebührenver- ordnung bringt einige Neue- rungen ab 1. Januar 2021.

1. Einführung der eID-Karte für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sowie Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums

Zum 1. Januar 2021 wird die eID-Karte für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sowie Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums gemäß **eID-Karte-Gesetz** eingeführt. Die neue Chipkarte enthält die Online-AusweisFunction. Ihre Inhaberinnen und Inhaber können sich damit sicher, einfach und auf hohem Vertrauensniveau online ausweisen und Behördengänge und Geschäftliches digital erledigen. Die eID-Karte ist ein rein elektronisches hoheitliches Ausweisdokument (ohne Lichtbild, Fingerabdrücke und Unterschrift) und kann auf freiwilliger Basis bei den Personalausweisbehörden beantragt werden von Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union und Angehörigen des Europäischen Wirtschaftsraums ab einem Mindestalter von 16 Jahren. Sie wird mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren und gegen eine Gebühr von 37 Euro ausgeben.

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat im Dezember 2020 ein **barrierefreies PDF** und die **Druckdaten** für

eine englischsprachige Broschüre über die eID-Karte im Behördenportal bereitgestellt. Informationen für Bürgerinnen und Bürger finden Sie zudem im öffentlichen Bereich des Personalausweisportals in **deutscher und englischer** Sprache.

2. Gebührenerhöhung bei Beantragung eines neuen Personalausweises

Zum 1. Januar 2021 erfolgt erstmalig seit über zehn Jahren eine Anpassung der Gebühren für die Beantragung des Personalausweises. Für alle Antragstellenden Personen, die das **24. Lebensjahr vollendet** haben, steigt die Gebühr auf **37,00 Euro**. Die Gebühr für einen Personalausweis, dessen InhaberIn oder Inhaber zum Zeitpunkt der Antragstellung **noch nicht 24 Jahre alt** ist, bleibt unverändert bei **22,80 Euro**. Wichtig zu wissen: Eine vorzeitige Neubeantragung des Personalausweises, bei einer Restgültigkeit von sechs Monaten oder mehr, kann laut § 6 Absatz 2 PAuswG nur bei Vorlage eines berechtigten Interesses erfolgen. Die anstehende Gebührenerhöhung allein begründet grundsätzlich kein derartiges berechtigtes Interesse.

3. Wegfall der Gebühren für das (Neu) Setzen der PIN des Online-Ausweises

Jeder Personalausweis ermöglicht dank des integrierten Online-Ausweises - nach Vollendung des 16. Lebensjahres seiner InhaberIn oder seines Inhabers - die bequeme Nutzung digitaler Angebote, die einen sicheren Identitätsnachweis erfordern. Für die Nutzung des Online-Ausweises werden nur die selbstgewählte sechsstellige PIN, ein geeignetes NFC-fähiges Smartphone oder ein Kartenlesegerät sowie eine passende Software benötigt, zum Beispiel die kostenlose AusweisApp2 (Android, iOS). Das Reaktivieren des Online-Ausweises und das Neusetzen der selbstgewählten sechsstelligen PIN bei der Personalausweisbehörde sind ab 1. Januar 2021 kostenfrei.

4. Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen

Zum 1. Januar 2021 ändert sich die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen. Kinderreisepässe, die ab dem 1. Januar 2021 beantragt werden, können nur mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt werden. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit.

Ebenso wird der Verlängerungsaufkleber für den Kinderreisepass ab 1. Januar 2021 nur mit einer Gültigkeitsdauer von maximal einem Jahr ausgestellt.

Die neue Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses entspricht europarechtlichen Sicherheitsstandards (EU-Verordnung Nr. 2252/2004 über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten) und dient dem Schutz der Identität der Kinder. Soll das Reisedokument für das Kind eine sechsjährige Gültigkeitsdauer haben, ist ein regulärer (elektronischer) Reisepass zu beantragen.

Bürger-Broschüre jetzt als Online-Version

Die Broschüre „Ihr Personalausweis - digital, einfach und sicher“ für Bürgerinnen und Bürger kann auf www.personalausweisportal.de/ihr-personalausweis als Online-Version gelesen werden.

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat wird passend dazu im November 2020 einen QR-Code im Behördenportal zur Verfügung stellen.

Geplant ist die Bereitstellung einer Druckvorlage für den Druck von Karten mit dem QR-Code auf herkömmlichen Kopierern/ Druckern.

Bei der Beratung im Bürgeramt kann mit Hilfe dieser „QR-Code-Karte“ direkt auf die Internetseite verwiesen werden. Bürgerinnen und Bürger werden mit dem QR-Code die Internet-Version der Bürger-Broschüre direkt auf ihren Smartphones aufrufen können.

Ihr Bürgermeisteramt


Wolfegg im Allgäu
Heilklimatischer Kurort

Praktikantenstelle bei der Grundschulbetreuung

Die Gemeinde Wolfegg bietet für das Schuljahr 2021/2022 bei der Grundschulbetreuung eine Praktikantenstelle für Schüler der Edith-Stein-Schule an, die dort das Duale Berufskolleg Fachrichtung Soziales besuchen. Das einjährige Duale Berufskolleg gliedert sich in einen schulischen Teil mit 13 Wochenstunden und einen Praktikumsanteil von 900 Stunden im Schuljahr. In der Betreuung helfen Sie mit, die Kinder zu beaufsichtigen, sind beim Basteln, Spielen, Lernen dabei und bereiten Angebote vor. Hauswirtschaftliche Arbeiten in Küche und Betreuung gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben. Sie erhalten eine kleine finanzielle Entschädigung (Praktikantenentgelt).

Sollten Sie Interesse an einem solchen Praktikum haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Wolfegg, Röttenbacher Str. 11, 88364 Wolfegg. Außerdem ist eine Anmeldung für das Duale Berufskolleg Fachrichtung Soziales bei der Schule erforderlich.

Anmeldeschluss ist dort der 1. März. Zulassungsvoraussetzung: Mittlere Reife oder Fachschulreife.

Für nähere Auskünfte zu dem Praktikum steht Ihnen die Leiterin der Grundschulbetreuung, Frau Lang (Tel.: 0177/4401503, E-Mail: betreuung@gs-wolfegg.de) gerne zur Verfügung.

Fundsachen

Eine Damenbrille, liegengelassen in der Postfiliale Wolfegg.
Zwei Paar Kinder-Inliner, gefunden auf dem Schulhof in Wolfegg.
Ein „Ferien-Tagebuch“, gefunden auf dem Fußweg bei der Alten Pfarr/beim Kindergarten.
Ein Paar Handschuhe, gefunden auf dem Schulhof in Wolfegg.
Eine Brille, liegengelassen in der Fürstlichen Hofapotheke.
Die Fundsachen können beim Fundamt der Wolfegg Information abgeholt werden. Bitte melden Sie sich im Voraus telefonisch unter 07527/9601-51 bei uns an.

Leerung Papiertonne

Leerung der **Papiertonne** am **Freitag, 15.01.2021** in der Gemeinde Wolfegg
Bereitstellung ab 06:00 Uhr



Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben

Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben hat mitgeteilt, dass für die Fortschreibung des Regionalplans das Beteiligungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 2 Landesplanungsgesetz durchgeführt wird (2. Anhörungsentwurf). Wie der Homepage des Regionalverbands zu entnehmen ist, findet auch die Öffentlichkeitsbeteiligung hierzu statt.
Die Unterlagen sind zur Einsicht und zum Herunterladen auf der Homepage des Regionalverbands eingestellt unter: <https://www.rvbo.de/Planung/Fortschreibung-Regionalplan>
Wir verweisen bzgl. der Unterlagen, Termine und Fristen ausdrücklich auf die Homepage des Regionalverbands.



Bücherei bleibt geschlossen!

Leider muss die Bücherei auch im neuen Jahr noch geschlossen bleiben.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage und der Corona-Verordnung verlängert sich die Schließzeit noch bis mindestens 31. Januar 2021.
Die Leihfrist der entliehenen Medien verlängert sich automatisch.

Einen guten Jahresbeginn und möglichst viel Gesundheit für 2021 wünscht euch

das gesamte Bücherei-Team



NOTRUF / NOTDIENSTE

Notrufnummern

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Tierärztlicher Notdienst

für Kleintiere

Samstag, 16. Januar

Sonntag, 17. Januar

Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel,
Kirchstraße 14,
88267 Vogt, Tel. (07529) 973411

Apotheken

Freitag, 15. Januar

Löwen-Apotheke, Memminger Str. 2
Leutkirch, Tel. (07561) 72667
Bereitschaft von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108
Weingarten, Tel. (0751) 7645508

Samstag, 16. Januar

Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5
Bergatreute, Tel. (07527) 4653
Welfen-Apotheke, Boschstraße 12
Weingarten, Tel. (0751) 48080

Sonntag, 17. Januar

St.-Gallus-Apotheke, Herrenstr. 10,
Kißlegg, Tel. (07563) 8230
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 24
Ravensburg, Tel. (0751) 22588

Montag, 18. Januar

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6
Baienfurt, Tel. (0751) 5069440
Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12
Leutkirch, Tel. (07561) 98880

Dienstag, 19. Januar

Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5
Weingarten, Tel. (0751) 43799
St.-Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
Wangen, Tel. (07522) 2460

Mittwoch, 20. Januar

Löwen-Apotheke, Memminger Str. 2
Leutkirch, Tel. (07561) 72667
Bereitschaft von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Apotheke 14 Nothelfer, Ravensburger Str. 35,
Weingarten, Tel. (0751) 5611110

Donnerstag, 21. Januar

Allgäu-Apotheke Vogt, Wangener Str. 3
Vogt, Tel. (07529) 7732
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7
Bad Waldsee, Tel. (07524) 97960

Freitag, 22. Januar

Beckersche Apotheke, Hauptstraße 58
Bad Waldsee, Tel. (07524) 1725
Löwen-Apotheke, Memminger Str. 2
Leutkirch, Tel. (07561) 72667

Bereitschaft von morgens 8.30 Uhr bis zum nächsten Morgen 8.30 Uhr

Soziale Dienste

**Arbeiter-Samariter-Bund, Wolfegg:
Sozialstation, Hausnotruf und Essen
auf Rädern (07527) 95397**

Sozialstation Gute Beth,
Bad Waldsee (07524) 1204
Sozialstation Heilig Geist - Kißlegg,
Wolfegg, Bad Wurzach
oder (07563) 8440
Nachbarschaftshilfe
Margarete Schürle (07527) 5230
Familienpflege und Dorfhilfe von cura familia
Tel. 0151 2169 5528 Frau Egger
oder Tel. kostenlos (0800) 9791119

Ambulante Hospizgruppe Kißlegg e.V.

Doris Dörner (07563/3957)
Maria Butscher (07527/5141)
Die Johanniter
Hausnotrufservice (0751) 36149-0
Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und
Mahlzeitendienst (0751) 366130
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Mobilruf
Menüservice „Essen auf Rädern“
(0751) 560610

Polizei

Polizeiposten Vogt (07529) 97156-0
Fax (07529) 97156-22

Notrufe

Rettungsdienst - Krankentransport 112
Überfall, Unfall, Notfälle, Polizei 110
Feuerwehr 112

Wasserversorgung

Störungs- und Bereitschaftsdienst
(07524) 400 240
(außerhalb der Dienstzeit)
(0171) 4209386

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolfegg
Rötenbacher Straße 11,
88364 Wolfegg, 88362 Wolfegg (Postfach)
Tel.: (07527) 9601-0 (Zentrale)
Fax: (07527) 9601-700 (Zentrale)
E-Mail: gemeinde@wolfegg.de
Internet: <http://www.wolfegg.de>

Sprechzeiten: Mo. - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Di.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
des amtlichen Teils:**

Bürgermeister Peter Müller
oder sein Vertreter im Amt.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (07154) 82 22-0, Fax: (07154) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: dienstags, 13 Uhr
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugsgebühr Jahresabo € 19,00.



Grundschule Wolfegg Schlittenfahren



Kurz vor den Weihnachtsferien, tauschten die zweiten und vierten Klassen den Schulsport gegen Schlittenfahren am heimischen „Schlittenbuckel“. Alle Kinder hatten viel Spaß und genügend Bewegung. Nach einer guten Stunde ausgelassenen Treibens machten sie sich zufrieden wieder auf den Weg zurück zur Schule.

Foto: J. Döbele

Text: E. Bühler

Kindergartenanmeldung

Benötigen Sie einen Kindergarten- oder Krippenplatz für Ihr Kind? Dann sind Sie herzlich eingeladen Ihr Kind in unseren Kindergärten anzumelden. Bitte melden Sie Ihr Kind bis **22.01.2021** an, wenn Sie während des nächsten Kindergartenjahres (**September 2021 bis Juli 2022**) einen Kindergarten- oder Krippenplatz benötigen:

Kindergarten Alttann

Tel. 07527-1418

Patricia Karremann

E-Mail: Kindergarten.Altann@t-online.de

Anmeldungen möglich für Kinder ab 2 Jahren.

Öffnungszeiten der Einrichtung:

Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kindergarten Rötenbach

Tel. 07527-6087

Lorina Wirth

E-Mail: Kindergarten.Roetenbach@t-online.de

Anmeldungen möglich für Kinder ab 2 Jahren.

Öffnungszeiten der Einrichtung:

Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Montag und Dienstag: 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit Mittagessen.

Kindergarten Wolfegg

Tel. 07527-5100

Lucia Vogel

E-Mail: Kindergarten.Wolfegg@t-online.de

Anmeldungen möglich für Kinder ab 1 Jahr.
Öffnungszeiten in der Krippe
(Kinder von 1 - 3 Jahren):

Montag und Freitag: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

7.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit Mittagessen.

Öffnungszeiten im Kindergarten

(Kinder von 3 - 6 Jahren):

Montag bis Donnerstag:

7.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit Mittagessen.

Freitag: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Für **September 2021** plant die Gemeinde Wolfegg unter der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Katharina die Eröffnung einer **Waldgruppe**. Anmeldungen für diese Waldkindergartengruppe sind bereits jetzt möglich. Anmeldeformulare erhalten Sie unter

Kindergarten.Wolfegg@t-online.de.

Da die Kindergärten aktuell aus Infektionsschutzmaßnahmen während der Betreuungszeit nicht frei zugänglich sind, bitten wir Sie, telefonisch einen Anmeldetermin zu vereinbaren.

Wenn Sie Fragen zu Konzeption oder Betreuungsformen haben, stehen Ihnen die Leiterinnen der Einrichtungen gerne zur Verfügung.



Kindergarten St. Maria Rötenbach

Ein herzliches Danke-

schön an Bernd Denzler

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St. Maria in Rötenbach, bedanken sich ganz herzlich bei der Firma Denzler - Gartenpflege und Service, über eine Spende in Höhe von 250 €.

Davon haben wir Spielmaterial (Lego, Duplo etc.) für den Baubereich besorgt. Wir und vor allem die Kinder freuen uns sehr über die neuen Anschaffungen. Wir sind jetzt schon ganz gespannt, was für tolle Kunstwerke entstehen werden.

Das Team vom Kindergarten St. Maria

Kindergarten St. Maria Rötenbach

Die Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Rötenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren Kindergarten St. Maria Rötenbach eine

Reinigungskraft

für die tägliche Reinigung des Kindergartens, mit insgesamt 9 Wochenstunden, unbefristet.

Sie haben Interesse? Ihre Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst an Kirchenpfleger Gebhard Schüle, Schulgasse 4, Rötenbach, Telefon 07527/6653. Für Fragen zur Reinigung steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Wirth, gerne zur Verfügung Telefon 07527/6087.

JUBILARE

Wir gratulieren herzlich

Frau Theresia Klara Schneidenbach, Alttann am 16. Januar zum 90. Geburtstag, Herr Peter Mindum, Alttann am 20. Januar zum 75. Geburtstag. Wir gratulieren allen Jubilaren, die nicht genannt werden, recht herzlich.

VEREINSNACHRICHTEN



Narrenzunft Wolfegg e.V.

Fasnet 2021 - wir bleiben zu Hause

Liebe Narrenfreunde,

die Fasnet 2021 und somit auch unser Narrensprung am 23.01.2021 ist abgesagt. Inzwischen ist unser Umzug, welcher die Narren alle zwei Jahre durch die Straßen von Wolfegg fegen lässt, kaum wegzudenken. Auch die Dorrfasnet soll ein unbeschwertes, fröhliches Erlebnis sein. Dies ist aktuell schwer vorstellbar. Wollen wir

gemeinsam hoffen, dass die aktuelle Situation bald beherrschbar wird und wir unseren Brauchtum mit unserem Fasnetsauftritt am 11.11.2021 für die Fasnet 2022 weiterführen dürfen.

Um diesem Jahr a´bissle Fasnetsfeeling zu verleihen, wird die Narrenzunft Wolffegg den Bewohnern entlang des Umzugswegs in den nächsten Tagen/Wochen eine kleine Überraschung in den Briefkasten geben. Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme. #Bleibt gesund und munter Hexaholz - Raucha soll´s



NZ Wolffegg Narrenbäumle

Liebe Mitglieder der Narrenzunft Wolffegg, liebe Fasnetsfreunde in und um Wolffegg.

Leider ist es Gewissheit und die Fasnet 2021 kann leider nur sehr eingeschränkt stattfinden.

Aber getreu unserem Motto „a bissle goht immer“ wollen wir in und um Wolffegg ein paar Narrenbäumle aus alten Christbäumen sehen, weil ja trotzdem die Fasnets Zeit ist.

Einfach den Christbaum zu einem Narrenbaum umdekoriieren, hierbei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt und im Garten aufstellen.

Ihr könnt mir gerne Bilder von eurem Bäumchen zukommen lassen. Den schönsten Baum erwartet eine kleine Überraschung.

Viele Grüße eure Kresenz Hexa

Hexaholz - Raucha soll´s



Seniorenkreis Röttenbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Donnerstag, 21.01.2021 um 8.30 Uhr feiern wir den Abschiedsgottesdienst für unsere im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder. Dies sind: Genovefa Riedesser, Berta Blank und Michael Zimmermann.

In unsere Gedanken mit einschließen wollen wir auch all unsere Geistlichen, die im Verein mitgewirkt haben. Dies sind: Gründer der Pfarrer Xaver Maier, Pfarrer Alfred Jäger, Pfarrer Erwin Bitterle und Helmut Baumgärtel, der uns den gesamten Volkslieder-Satz gestiftet hat. Kommt bitte zahlreich, denn dies ist unser letztes gemeinsames Treffen. Allen, auch denen die nicht kommen können, ein gutes und gesundes neues Jahr! Es grüßt euch der Vorstand



FV Molpertshaus e.V.

Jahreshauptversammlung fällt aus

Im Rahmen der jüngsten Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie und der beschlossenen Maßnahmen wird die für Ende Januar geplante Jahreshauptversammlung des FV Molpertshaus bis auf unbestimmte Zeit verschoben.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Sankt Katharina Wolffegg

Samstag, 16.1.

17.30 Uhr Vorabendmesse mit Anmeldung

Sonntag, 17.1 - 2. So. im Jahreskreis

15.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranz (täglich)

Mittwoch, 20.1.

09.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 24.1 - 3. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Amt mit Anmeldung (Ged. Rosa u. Adolf Klawitter, Ged. Rita Münsch, Ged. Rudolf Unold, Ged. Emma Graf)

15.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranz (täglich)

Gottesdienst-Anmeldungen

Telefonisch oder per E-Mail bis spät. Freitag 12 Uhr im Pfarrbüro Wolffegg.



Sankt Nikolaus Alttann

Sonntag, 17.1. - 2. So. im Jahreskreis

09.00 Uhr Amt (Ged. Ottilie u. Bernhard Schombel)

Dienstag, 19.1.

09.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 24.1. - 3. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Anmeldung für die sonntäglichen Gottesdienste in Alttann

Tel. 187084 - Anrufbeantworter



Sankt Jakobus Maior Röttenbach

Sonntag, 17.1. - 2. So im Jahreskreis kein Rosenkranz

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 21.1.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Messfeier (Ged. Genovefa Riedesser, Ged. Berta Blank, Ged. Michael Zimmermann, Ged. verstorbene Mitglieder Seniorenkreis Röttenbach, Ged. Pfarrer Maier, Ged. Pfarrer Jäger, Pfarrer Bitterle und Diakon Helmut Baumgärtel)

Sonntag, 24.1. - 3. So. im Jahreskreis kein Rosenkranz

09.00 Uhr Amt (Jtg. Anna Osswald, Ged. Josef jun. und sen. u. Walburga Osswald)

Der Seniorenkreis Röttenbach

wird am Donnerstag, 21.1. um 9.00 Uhr in der Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder im Jahr 2020 gedenken, sowie für die verstorbenen Geistlichen und Mitglieder des Seniorenkreises.

Die Anmeldungen für die sonntäglichen Gottesdienste entfallen bis auf weiteres.

Die Katholische Kirchengemeinde Röttenbach sucht ab 1. Februar 2021 eine/n

Mesner/in für die Werktagsgottesdienste

in Verbindung mit der Vertretung der Sonntags-/Feiertagsmesnerin, bei Urlaub u.a. nach Absprache. Der Dienstumfang beträgt 1,26 Wochenstunden.

Die Stelle ist unbefristet und wird nach der AVO-DRS-Entgelttabelle vergütet.

Sie haben Interesse? Über eine Bewerbung für diesen schönen Dienst würden wir uns sehr freuen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst an Herrn Pfarrer Klaus Stegmaier, Telefon 07527/954223.



Sankt Katharina Molpertshaus

Sonntag, 17.1. - 2. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 19.1.

kein Rosenkranz

09.00 Uhr Messfeier

Samstag, 23.1.

kein Rosenkranz

17.30 Uhr Vorabendmesse



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Sonntagsmesse in Bergatreute

So.17.1. - 10.30 Uhr Amt

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

11.1. - 17.1.2021

Pastoralreferentin Beatrix Zürn

Telefon 9549120

18.1. - 24.1.2021

Pfarrer Klaus Stegmaier

Telefon 954223

Anmeldungen für die Sonntags-Gottesdienste

Alttann

Tel. 187084 - Anrufbeantworter

Molpertschhaus

Herr Sproll, Tel. 1738

Bergatreute

Pfarrbüro Bergatreute

Wolfegg

Pfarrbüro Wolfegg

Erstkommunion 2021

Das Motto der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung ist:

Vertrau mir, ich bin da!

Es handelt sich um das Leitwort des Bonifatiuswerkes für das Jahr 2021. Das Motto greift „dabei die Begegnung des sinkenden Petrus mit Jesus auf dem See Genezareth auf, die in Matthäus 14, 22-33 berichtet wird. Als Petrus droht unterzugehen, streckt Jesus sofort seine Hand aus. Er ist da und rettet Petrus aus den Fluten. Es ist gut, auch heute darauf vertrauen zu dürfen, dass Gott bei uns ist. Er streckt uns - wie dem Petrus auf dem Wasser - in den Stürmen unseres Lebens die Hand entgegen. Besonders greifbar und erfahrbar wird seine Gegenwart in dieser Welt in den eucharistischen Gaben von Brot und Wein.

(<https://www.bonifatiuswerk.de/de/aktionen/erstkommunion/>)

„Coronabedingt“ gibt es im Januar keine Gruppenstunden und auch der gemeinsame Familiengottesdienst am 24. Januar muss ausfallen.

Der nächste Termin wird die Kerzenweihe am 7. Februar (bzw. bei Vorabendmesse am 6.2.) sein.

Patricia Hulin, Pastoralreferentin

Weihnachten 2020 im „Corona-Zeitalter“- ein Blick zurück im Dank

Das ‚Hochfest der Geburt unseres Herrn‘ in diesem Jahr mit seinen gegebenen Einschränkungen würdig und angemessen zu feiern, stellte für alle Verantwortlichen und Mitwirkenden eine ganz besondere Herausforderung dar. Die Vorbereitungen zu den verschiedenen liturgischen Feiern und Aktionen waren mühsamer und

kräfte- bzw. nervenzehrender als sonst. Umso mehr durfte man staunen über die große Kreativität der einzelnen Ehrenamtlichen bei der Findung von Ersatz- bzw. Notlösungen. Hier wurde wirklich Großartiges geleistet und wir dürfen sagen: Die Frohe Weihnachtsbotschaft kam durch unser vereintes Bemühen - trotz mancher Hindernisse - bei vielen Menschen an.

Zunächst sei allen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen in den fünf Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit gedankt für die vielfältigen Vorbereitungen (z.B. Weihnachtsschmuck und Krippenaufbau) und aktive Mitgestaltung der weihnachtlichen Gottesdienste (in Wort, Gesang und Instrumentalmusik).

Besonders erwähnt seien in diesem Jahr die Verantwortlichen für die Krippenspiele, die sich im Vorfeld viele Gedanken machten und dann zum Teil recht kurzfristig (weil das Krippenspiel ganz ausfallen musste) sehr ansprechende Ersatzlösungen für die Kinder und Familien fanden. Bravo!

Ebenso mit einem besonderen Dank müssen die Verantwortlichen der Sternsinger-Aktion bedacht werden. Weil die Besuche „von Haus zu Haus“ kurzfristig verboten wurden, wurden mit viel Fleiß Kuverts vorbereitet und verteilt, die einen Segensspruch-Aufkleber, ein Spenden-tütchen bzw. Überweisungsträger und (in Wolfegg) sogar Weihrauch und Kreide enthielten. Auf diese Weise konnte wenigstens ein Teil des sonst üblichen Spendenaufkommens für die bedürftigen Kinder und Jugendlichen in aller Welt aufgefangen werden.

Auch den Ehrenamtlichen, welche seit vielen Wochen den „Willkommensdienst“ (Ordner-Dienst) an unseren Kirchenportalen leisten, den Pfarramtssekretärinnen und weiteren Ehrenamtlichen, die die Gottesdienst-Anmeldungen managen und den spontanen Gesangsgruppen, die von der Empore aus unsere Gottesdienste mitgestalten, sei ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ gesagt.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Das Leben unserer Kirchengemeinden im Spiegel der Kirchenbücher

Das nunmehr abgeschlossene Jahr 2020 hat sich folgendermaßen in den Kirchenbüchern unserer Gemeinden niedergeschlagen:

Wolfegg

Taufen	11
Beerdigungen	23
Trauungen	3
Firmung	11
Erstkommunion	14
Austritt	9

Rötenbach

Taufen	1
Beerdigungen	6
Trauungen	--

Firmung	6
Erstkommunion	5
Austritt	4

Alttann

Taufen	2
Beerdigungen	7
Trauungen	--
Firmung	1
Erstkommunion	5
Austritt	8

Mit diesen Zahlen sind Freude und Hoffnung, aber auch Trauer, Schmerz und Abschied verbunden. Der Apostel Paulus charakterisiert die christliche Gemeinde folgendermaßen: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“ (Röm 12,15) und „Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Gal 6,2).

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal <http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5,
88364 Wolfegg,
Tel. 07527 6213, Fax: 954222
StKatharina.Wolfegg@drs.de
Bürostunden (Fr. Netzer):
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Philippus und Jakobus,

Ravensburger Str. 31,
88368 Bergatreute,
Tel. 07527 4403, Fax: 4406,
StPhilippusundJakobus.
Bergatreute@drs.de
Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di.15.00 - 18.00 Uhr; Mi 8.30 - 12.00 Uhr;
Do 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527 954223 (außer Mo)
klaus.stegmaier@drs.de

Pastoralreferentin Beatrix Zürn,

Tel. 07527 9549120 (außer Mo);
beatrix.zuern@drs.de



**Kinder
immer
anschnallen**



Ev. Kirchengemeinde Alttann

*Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Joh 1, 16)*

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastraße 11

Pfarramt.Alttann@elkw.de

Homepage:

www.gemeinde.alttann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Jan.Gruzlak@elkw.de

Tel. 07527 4156

Gemeindebüro & Kirchenpflege

Ulrike Ulmer, Dienstag und Mittwoch

8-12 Uhr

Ulrike.Ulmer@elkw.de

Tel. 07527 4169

Termine

Donnerstag, 14.01.

20.00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat
(Videokonferenz)

Sonntag, 17.01.

2. Sonntag n. Epiphantias

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)

Sonntag, 24.01.

3. Sonntag n. Epiphantias

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Hergert)

Geistliche Begleitung

- Sie haben eine ungewöhnliche Erfahrung gemacht?
- Religiöse Gefühle erfassen Sie?
- Dankbarkeit macht sich in Ihnen breit?
- Was ist Ihre Gabe und Beauftragung?
- Wie hilft der Glaube bei Ihren Alltagsproblemen?
- Ein Bibelvers ist Ihnen ein Rätsel?
- Ihr Gebetsleben braucht neue Impulse?
- Der Glaube ist Ihnen abhandengekommen?
- Eine schwere Entscheidung steht an?
- Sie haben Schuld auf sich geladen?
- Trauer und Sorge drücken Sie nieder?
- Sie stecken in einer Krise?

Als Pfarrer möchte ich Sie gerne auf Ihrem geistlichen Weg begleiten und über alle diese Fragen in der Gegenwart Gottes mit Ihnen nachdenken. Helles und Dunkles, Alltägliches und Außergewöhnliches hat Raum. Ihren Erfahrungen und Anliegen begegne ich mit Wertschätzung. Bitte zögern Sie nicht und vereinbaren Sie direkt einen Termin mit mir!
Pfarrer Gruzlak

Taufe: Fest des Lebens

Ein Kind ist geboren. Dankbarkeit erfüllt uns. Dankbarkeit möchte ihren Ausdruck finden. Aber auch Ängste stellen sich ein.

Das zarte Menschlein soll behütet sein und bleiben - auch über die Kräfte der Eltern hinaus. Zudem wollen wir das weitergeben, was wir selbst als tragfähig erfahren haben: den christlichen Glauben. Alle diese Facetten kommen zusammen, wenn ein Kind zur Taufe gebracht wird.

Aber auch als Erwachsener kann ein neues Leben beginnen. Vielleicht zunächst klein und unscheinbar, aber doch im Bewusstsein, dass es jetzt an der Zeit ist, diesen Schritt zu gehen.

Egal, ob Kinds- oder Erwachsenentaufe. Ich begleite Sie gerne auf den Weg dorthin.
Pfarrer Gruzlak

Jesus

Kaum ist der Heiland geboren, da steht er uns schon als ausgewachsene Egli-Figur vor Augen.



Frau Stiehler sei Dank, die ihn gespendet und eingekleidet hat. Durch die Kippa auf den lockigen, schwarzen Haaren und die Schriftrolle im Arm werden v.a. seine jüdische Herkunft und seine Lehrtätigkeit unterstrichen. Das konzeptionelle „Fehlen“ von Augen und Mund lassen zudem der Fantasie freien Lauf. Wie blickt er Sie - liebe Leserin, lieber Leser - an? Jesus wird wie es seine Art ist, sich den Kindern zuwenden. Erster Einsatzort wird die Grundschule sein, sobald Präsenzununterricht wieder stattfindet.

Pfarrer Gruzlak



Panoramasischt für Pfarrersfamilie



Foto: T. Scholz

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus der Evangelischen Kirchengemeinde in Alttann wurde am 02. Januar eine (zu) groß gewordene Fichte gefällt und ein Kirschbaum zurückgeschnitten. Das Pfarrhaus in der Panoramastraße macht jetzt seiner Adresse wieder alle Ehre - aus dem frisch renovierten Wohnzimmer kann man nun den Blick weit schweifen lassen und durch die Fenster der Büroräume im Untergeschoss fällt deutlich mehr Licht. Ein herzliches Dankeschön den verständnisvollen Nachbarn und Anwohnern, die die (Lärm)Belästigung an diesem ansonsten stillen Samstagmorgen gelassen hingenommen und den beiden Baumpflegerinnen Ihre kompetente und zeitnahe Auftrags erledigung.

Steht da eine unbenutzte Nähmaschine? Projekt Naomi: Nähmaschinen für Griechenland

Ein ökumenisches Projekt, genannt NAOMI, mit der Beteiligung der griechisch - evangelischen Kirche in Thessaloniki, widmet sich Obdachlosen, anerkannten Geflüchteten und Menschen im Asylverfahren, die in Griechenland keine Perspektive für ein selbständiges und sicheres Leben bekommen.

Für diese Menschen suchen wir Unterstützung in Form von Sachspenden, genauer gesagt gebrauchte (intakte!) Nähmaschinen.



Weitere Informationen sowie den Aktionsflyer finden Sie unter <https://www.diakonie-oab.de/fluechtlingssozialarbeit/aktuelles/>

Gerne können Sie sich mit Fragen zu diesem Projekt an Frau Kraußmüller (Offener Handarbeitstreff), Tel. 07527-2204, wenden.

Geldspenden für neue Nähmaschinen können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto Diakonisches Werk Württemberg Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

Verwendungszweck:

Nähmaschinen für Naomi

IBAN: DE37 5206 0410 0000 4080 00 BIC:

GENODEF1EK1

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Managementplan für das FFH-Gebiet 8124-341

»Altdorfer Wald«

- Bekanntgabe der Fertigstellung -

Die Bearbeitung des Natura 2000-Managementplans für das FFH-Gebiet 8124-341 »Altdorfer Wald« ist abgeschlossen. Der Managementplan stellt die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie parzellenscharf dar. Er benennt die Ziele und Maßnahmen, die der Erhaltung dieser Lebensräume und Arten, ggf. der Verbesserung ihres Zustands sowie ihrer Entwicklung dienen sollen.

Der Planentwurf mit den Ziel- und Maßnahmenvorschlägen wurde mit einem örtlichen Beirat diskutiert und beraten, der die gesamte Planerstellung begleitet hat. Im Beirat waren die von der Planung berührten Gemeinden, Berufs- und Interessengruppen vertreten (Naturschutz, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Klettern, Industrierband Steine und Erden).

In der nun vorliegenden Endfassung des Plans sind verschiedene Stellungnahmen zum Planentwurf aus der öffentlichen Auslegung des Entwurfs vom 14. September bis zum 9. Oktober berücksichtigt.

Die Endfassung des Plans für das FFH-Gebiet 8124-341 »Altdorfer Wald« kann ab 21.12.2020 an folgenden Stellen zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Regierungspräsidium Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Terminvereinbarung: Tel. 07071/757-5310
- Landratsamt Ravensburg, Bau- und Umweltamt, Kreishaus II, Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg

Terminvereinbarung: Tel. 0751/85-4210, E-Mail BU@rv.de

Zusätzlich kann der Managementplan ab 18.12.2020 im Internet abgerufen werden: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassung-noder>: www.lubw.de

>Themen >Natur und Landschaft>Europäische Naturschutzrichtlinien>Management und Sicherung >MaP Endfassungen >Regierungsbezirk Tübingen

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

> Unsere Themen >Umwelt: Natur- und Artenschutz >Natura 2000: Was ist Natura 2000?

(<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx>) www.lubw.de

>Themen >Natur und Landschaft>Europäische Naturschutzrichtlinien

(<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>)

Für Fragen zum Managementplan wenden Sie sich an René Szymkowiak: Regierungspräsidium Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen

E-Mail: rene.szymkowiak@rpt.bwl.de;

Telefon: 07071/757-52 07

Landtagsabgeordnete Petra Krebs lädt zur Telefonsprechstunde

Die Landtagsabgeordnete Petra Krebs (Bündnis 90/ Die Grünen) bietet interessierten Bürger*innen in einer Telefonsprechstunde am Mittwoch den 20. Januar 2021, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Durch ein persönliches Gespräch haben Interessierte die Möglichkeit, Anliegen zu besprechen oder sich mit Petra Krebs über die Landes- und Regionalpolitik auszutauschen. Eine Anmeldung ist bis zum 18. Januar 2021 erforderlich. Termine können über das Wahlkreisbüro Wangen, Rufnummer 07522 / 9309440 oder per E-Mail über petra.krebs.wk@gruene.landtag-bw.de vereinbart werden.

Start der Kreisimpfzentren im Land verzögert sich um eine Woche

Terminvergabe ab dem 19. Januar 2021

Wie das Sozialministerium heute mitteilt, verzögert sich der Start der Kreisimpfzentren in Baden-Württemberg um eine Woche. Die aktuell in Auslieferung befindliche Impfstofffranche soll noch einmal ausschließlich an die Zentralen Impfzentren geliefert werden, sodass die Kreisimpfzentren nun erst am 22. Januar 2021 an den Start gehen können. „Das ist eine schwierige Nachricht für die Menschen in unserem Landkreis“, kommentiert Landrat Harald Sievers die Pressemitteilung des Sozialministeriums. „Beide Zentralen Impfzentren des Landes in Tübingen und Ulm liegen am Rand des Regierungsbezirks und damit deutlich entfernt vom südlichen Oberschwaben. Unsere Bürgerinnen und Bürger sind daher besonders auf den Start des Kreisimpfzentrums in der Oberschwabenhalle in Ravensburg angewiesen“, so Sievers weiter. Das Kreisimpfzentrum wurde mit Unterstützung

zahlreicher ehrenamtlicher Kräfte des THW, der Feuerwehren und der Hilfsorganisationen innerhalb von drei Wochen geplant und realisiert. „Allen Beteiligten gilt mein herzliches Vergelt's Gott“, dankt Harald Sievers den Helferinnen und Helfern.

Eine Impfung erfolgt nur mit Termin. Wer in der Startphase impfberechtigt ist, steht auf der Homepage des Sozialministeriums. Die Anmeldung von Impfberechtigten kann ab dem 19. Januar 2021 telefonisch über die zentrale Telefonnummer des Landes 116 117 (möglichst aus dem Festnetz anrufen) oder online unter www.impfterminservice.de erfolgen. Eine Terminvereinbarung über den Landkreis Ravensburg oder unmittelbar beim Kreisimpfzentrum ist nicht möglich. Bei der Anmeldung werden gleichzeitig die Termine für Erst- und Zweitimpfung vergeben.

Für den administrativen und logistischen Betrieb des Kreisimpfzentrums hat der Landkreis Personal gesucht und in den vergangenen Wochen zahlreiche Unterstützungsangebote erhalten, sodass derzeit kein weiterer Personalbedarf besteht. Medizinisches Fachpersonal, insbesondere impfberechtigtes, wird aber weiterhin dringend gesucht und kann sich gerne direkt bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg melden unter

www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/coronavirus-sars-cov-2/impfzentren-mitarbeit/ Da für das medizinische Fachpersonal das Land Baden-Württemberg verantwortlich ist, erfolgt dessen Anstellung nicht durch den Landkreis, sondern durch das Sozialministerium.

„Auch wenn sich der Start des Kreisimpfzentrums aufgrund der Entscheidung des Landes leider verzögert, werden Mitte nächster Woche die ersten Impfungen im Landkreis Ravensburg stattfinden. Das Zentrale Impfzentrum in Ulm hat uns heute darüber informiert, dass eines seiner mobilen Impfteams am kommenden Mittwoch im Allgäu mit der Impfung in Pflegeheimen beginnen wird“, berichtet Landrat Harald Sievers weitere Neuigkeiten des heutigen Tages. Bis zum 25. Januar 2021 will das mobile Impfteam aus Ulm danach in neun weiteren Pflegeheimen im Landkreis Ravensburg Impfungen durchführen.

Die Gemeinde Vogt sucht Betreuungskräfte

für die Ferienbetreuung 2021 von Schülern der Klassen 1 bis 5 und Schulanfängern (Erstklässler) in der Zeit vom:

06. - 09.04.2021 (Osterferien)

25. - 28.05.2021 (Pfingstferien)

29. + 30.07.2021 (Sommerferien)

30.08. - 03.09.2021 (Sommerferien)

06. - 10.09.2021 (Sommerferien)

02. - 05.11.2021 (Herbstferien)

Beginn der Betreuung täglich 7:30 Uhr, Ende der Betreuung täglich 13:00 Uhr
Sie haben Interesse?

Dann bitten wir Sie, sich bis spätestens 15.01.2021 bei der Gemeinde Vogt, Frau Aßfalg, Hauptamt, Zi 6, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, Tel. 07529/209-31, assfalg@gemeinde-vogt.de, zu melden.

GMS Waldburg-Vogt

Schauen Sie rein, besuchen Sie die GMS Waldburg-Vogt online!

Instagram ist aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken und auch der Digitalisierung und der Medienkompetenz ist immer größere Bedeutung zuzumessen, weshalb wir uns auch an der Lebenswelt der SchülerInnen orientieren und ihnen einen angemessenen Umgang mit Sozialen Medien vermitteln wollen.

Auch wir als Gemeinschaftsschule möchten allen Interessierten über unseren Instagramaccount „gms_waldburgvogt“ einen authentischen Einblick in unser tägliches Schulleben gewähren und sie daran teilhaben lassen. Wir ermöglichen Ihnen anhand geposteter Fotos und kurzen Videos einen Blick hinter die Kulissen und möchten Ihnen ein Gefühl für die Atmosphäre in unserer Schule vermitteln. Gleichzeitig möchten wir Ihnen jedoch auch wichtige Informationen zur Verfügung stellen, wie das Angebot der Schule oder den aktuellen Essensplan. Schauen Sie vorbei und folgen uns gerne! Einfach mit der Kamera Ihres Smartphones den QR-Code scannen und Sie kommen direkt auf unsere Seite.



Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg erstmals als Videostream

Zahl der Rentenberatungen trotz Corona weiterhin sehr hoch

Trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie ist die Zahl der Beratungen zu Rente und Reha bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg 2020 wieder sehr hoch gewesen: Dies beweise, wie wichtig diese Beratungen seien, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, Andreas Schwarz.

Er äußerte sich bei der DRV-Vertreterversammlung, die das oberste Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg ist und aus je 15 Mitgliedern der Versicherungstruppe und der Arbeitgeber besteht. Sie tagte am Freitag, 11. Dezember, erstmals virtuell in Form eines Videostreams und verabschiedete den Haushalt der DRV Baden-Württemberg für 2021: Er beläuft sich auf insgesamt knapp über 24 Milliarden Euro, rund 1,2 Milliarden oder 5,15 Prozent mehr als 2020.

Angesichts der schwierigen Corona-Situation habe die Rentenversicherung im Land sehr flexibel reagiert, machte der Vorstandsvorsitzende der DRV, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung deutlich. Die Beratungsleistungen seien auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt worden.

Grundrente wird sehr arbeitsintensiv

Auf eine schwierige Zeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundrente machten sowohl Martin Kunzmann als auch Andreas Schwarz aufmerksam: Der Verwaltungs- und Personalaufwand sei immens und ohne zusätzliches Personal nicht zu schaffen. Allein bei der DRV Baden-Württemberg würden rund 200 zusätzliche Beschäftigte benötigt. Den Personalbedarf versuche man mit Quereinsteigern zu decken, berichtete der Geschäftsführer. Die ersten 45 neuen Beschäftigten würden derzeit geschult. Die Versicherten, unterstrich Schwarz, dürften davon ausgehen, dass die DRV Baden-Württemberg alles unternehme, um den Zeitplan im Zusammenhang mit der Grundrente einzuhalten. Für die ab Anfang 2021 geltende Grundrente würden ab Mitte 2021 die ersten Bescheide verschickt. Nach und nach würden dann alle Bestandsrentner geprüft. Zwei Botschaften sind Andreas Schwarz besonders wichtig: Alle, denen ein Grundrentenzuschlag zusteht, bekommen ihn auch. Kein Anspruch geht verloren. Und: Ein zusätzlicher Antrag auf Grundrente ist nicht erforderlich.

Rentenreserve aufstocken

Einmal mehr forderte der Vorstandsvorsitzende Kunzmann die Politik auf, die Mindestrücklage der Rentenversicherung von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben anzuheben. Denn allein die Mütterrente II, also die Kindererziehungszeiten für Mütter mit Kindern, die vor 1992 geboren wurden, koste die Rentenbeitragszahler rund 3,75 Milliarden jährlich, so der Vorstandsvorsitzende. Diese und weitere zusätzliche finanzielle Belastungen, die eigentlich die Steuerzahler aufzubringen hätten, sorgten dafür, dass die derzeit noch gut gefüllten Rentenkassen sehr schnell abschmelzen würden. Für dieses Jahr ergebe sich aufgrund der um 4,4 Prozent gestiegenen Ausgaben zum Jahresende für die Rentenversi-

cherung deutschlandweit ein Defizit von schätzungsweise 4,7 Mrd. Euro. Grund hierfür, so Andreas Schwarz, seien vor allem die gestiegenen Rentenausgaben sowie die Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner. Trotzdem bleibe die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende mit den zu erwartenden 36,3 Milliarden Euro (dies entspricht 1,53 Monatsausgaben) immer noch über dem oberen Grenzwert, so Schwarz. Damit sei für 2021 eine Stabilität der Beiträge zu erwarten.

Der Vorstandsvorsitzende Martin Kunzmann begrüßte es, dass die Politik die doppelte Haltelinie auf den Weg gebracht hat. Danach soll das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und der Beitragsatz nicht über 20 Prozent steigen. Weiterhin habe die Politik beschlossen, dass es künftig unter dem Dach der DRV eine digitale Rentenübersicht geben soll. Darin sollen Informationen über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge zusammengefasst werden. Kunzmann betonte weiter, dass die DRV Baden-Württemberg sich schnell, flexibel und immer im Sinne ihrer Kunden den Herausforderungen des Corona-Jahres gestellt habe: Sachlich und fair habe sie sich auch 2020 voll und ganz für die Interessen ihrer Versicherten und Beitragszahler eingesetzt

Beitragsatz bleibt bei 18,6 Prozent:

Neue Werte der Rentenversicherung ab 2021

Zum Jahreswechsel ändern sich etliche Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf 7.100 Euro (bisher 6.900 Euro) monatlich beziehungsweise auf 85.200 Euro (bisher 82.800 Euro) im Jahr. Nur bis zu dieser Verdienstgrenze müssen Rentenbeiträge bezahlt werden. Wer darüber hinaus verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge.

Der Beitragsatz der Rentenversicherung bleibt auch 2021 stabil bei 18,6 Prozent.

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, kann 2021 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von monatlich 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1320,60 Euro wählen. Für versicherungspflichtige Selbstständige beträgt der Regelbeitrag ab 2021 monatlich 611,94 Euro. Selbstständige Existenzgründer können den halben Regelbeitrag in Höhe von 305,97 Euro entrichten.

Der allgemeine Beitragsatz zur gesetzlichen Krankenversicherung verbleibt 2021 bei 14,6 Prozent. Allerdings steigt zum 1. Januar der durchschnittliche Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung von 1,1 auf 1,3 Prozent an. Das bedeutet, dass Rentnerinnen und Rentner mit einem geringfügig niedrigeren Rentenzahlbetrag rechnen müssen, da die Kran-

kenversicherung der Rentner direkt von der Rente einbehalten wird.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund bodo

bodo erhöht Fahrpreise um 2,9 % eCard Preissystem jetzt verbessert

Die Fahrpreise im bodo werden mit Wirkung ab 1. Januar 2021 um durchschnittlich 2,9 % angehoben. Diese Maßnahme ist notwendig, um die gestiegenen Kosten bei der Erbringung der Verkehrsleistungen zu decken. Völlig ungewiss ist allerdings, ob diese Erhöhung auch der schwierigen Einnahmesituation im kommenden Jahr gerecht werden kann. Diese hängt davon ab, ob es weiterhin staatliche Rettungsschirme gibt, damit das volle Bedienungsangebot von Bus und Bahn gefahren werden kann. Eine Prognose ist nahezu unmöglich. „Der Verbund hat aus diesem Grund beschlossen, die Fahrpreise moderat anzuheben und trotz der schwierigen Gesamtlage weitere Verbesserungen einzuführen“, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Fahrpreise im Detail

Der Einzelfahrschein in Preisstufe 1 kostet künftig 2,40 Euro. In den Preisstufen 2 - 8 steigen die Preise zwischen 15 und 25 Cent. Auch die EinzelTageskarten werden um 20 bis 50 Cent angehoben. Die Monatskarte kostet 1,50 Euro (Preisstufe 1) bzw. 6,00 Euro (Netzkarte) mehr, die Abokarte und das AboMobil18 werden um 1,00 Euro (Preisstufe 1) bzw. 3,55 Euro (Netzkarte) teurer. Das AboMobil63 kostet nächstes Jahr 48,90 Euro monatlich. Preisstabil bleiben die GruppenTageskarten, der Zuschlag für das Premium-Abo und die Partnerkarte zum AboMobil63. Die Schülermonatskarten werden zwischen 60 Cent (Preisstufe 1) und 3,50 Euro (Netzkarte) teurer, der Eigenanteil für kostenerstattungsberechtigte Schüler der Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg beträgt ab Januar 2021 somit 38,20 Euro (bisher 37,60 Euro).

20 % Rabatt ab der ersten Fahrt

Mit der eCard gibt es jetzt 20 % Rabatt ab der ersten Fahrt. Neue eCard-Kunden sparen so ab Januar von Beginn an. Dies ist eine deutliche Verbesserung für gelegentliche Bus-und-Bahn-Fahrer, beispielsweise auch für alle jene, die wegen home-office nur noch gelegentlich zur Arbeit pendeln. Wegen der gestiegenen Kosten bei Beschaffung und Handling der Chipkarten muss die Gebühr für den Ersterwerb der eCard, die seit 2017 unverändert bei 2 Euro liegt, auf 4 Euro angehoben werden.

NEU: Kurzstreckentarif in drei Stadtverkehren

Im Jahr 2021 wird ein neuer Kurzstreckentarif in drei Stadtverkehren getestet. eCard-Nutzer können sparen, wenn sie in Distanzen unter 1.500 Metern Luftlinie (Friedrichshafen, Ravensburg Weingarten) bzw. 1.000 Metern Luftlinie (Lindau) fahren.

Voraussetzung ist das Ein- und Aus-Checken an den Terminals in den Bussen und auf den Bahnsteigen. Das E-Ticketing-System im bodo rechnet dann automatisch bei Kurzstreckenfahrten einen günstigeren Fahrpreis ab, nämlich 1,50 Euro in Lindau und Ravensburg Weingarten und 1,00 Euro in Friedrichshafen.

Mit diesem innovativen Luftlinienbasierten Kurzstreckentarif will bodo zusammen mit den Stadtverkehren erkunden, ob ein günstigerer Fahrpreis zur Nutzung der Stadtbusse statt des PKW anreizt. Die Veränderung des Mobilitätsverhaltens hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln ist wichtig, um die Klimaziele zu erreichen und die oft unerträgliche Verkehrs- und Abgasbelastung in den Innenstädten zu reduzieren.

Netze BW

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab

Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen - sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung.

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Kaufmännische Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg

Digitale Vorstellung des Wirtschaftsgymnasiums, der Wirtschaftsschule und des Berufskollegs der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg stellen sich dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation digital auf der Webseite unter www.humpis-schule.de vor. Dort finden Sie in kurzen Clips und Präsentationen alle wichtigen Informationen rund um die verschiedenen Schularten.

Zugangsvoraussetzungen:

In das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11, Bewerber aus Gemeinschaftsschulen (E-Niveau) mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe sowie Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal-, Berufsfach- oder Gemeinschaftsschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend“ in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.

Voraussetzung für die Aufnahme in das **kaufmännische Berufskolleg** ist grundsätzlich ein mittlerer Bildungsabschluss (Fachschulreife, Realschulabschluss, Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, gleichwertiger Bildungsstand). Bei einzelnen BKs gelten noch Zusatzbestimmungen.

In die **Wirtschaftsschule** können Hauptschüler, Werkrealschüler, Gemeinschaftsschüler, Realschüler oder Gymnasiasten nach der 8. oder 9. Klasse sowie Schüler nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Schüler erwerben an der Wirtschaftsschule nach zwei Jahren die Mittlere Reife verbunden mit einer beruflichen Grundbildung. Diese Schulart bietet eine gute Basis für kaufmännische Berufe aber auch für weiterführende, berufliche Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe.

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2021. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für das Wirtschaftsgymnasium und die Berufskollegs (außer BKFH) über das zentrale Online-Bewerbungsverfahren unter www.schule-in-bw.de/bewo erfolgt. Die Anmeldung für die Wirtschaftsschule läuft direkt über die Schule.



Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Wir informieren Sie gerne.

Telefon +49 (0)7732/9272-0

testamentsspende@euronatur.org





MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut, Hilfe** und **Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur gemeinsam mit Ihnen. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen.

Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

WIR KÖNNEN NUR HELFEN, WENN UNS JEMAND HILFT!

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63, BIC: SOLADES1TUB

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.
Fronsbbergstraße 51, 72070 Tübingen, Telefon: 0 70 71 / 94 68 -11, info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



WOLLTEST DU NICHT...

...einen kürzeren Arbeitsweg haben?

schwäbische JOBS

DIE WÖLFE SIND DA

„HUUUUUUUUAUHH HUUUH AUUUH UUU!“



© Wogersien/DEIKE 746U26U1

© Clipdealer/DEIKE

Der Wolf schleicht sich hinein in unser Leben. Es gibt Jubel darum und Geheule. Eröffnen wir unseren Artikel daher mit seiner Stimme und der Darstellung einer Wolfsbegegnung. Mit müden Schritten schleppt sich Till um zwei Uhr nachts über den menschenleeren Marktplatz einer Kleinstadt. Till ist Bäckergehilfe, müssen Sie wissen, und kein Kind von Traurigkeit. Er hat an diesem Abend ein veganes Mahl genossen: diverse Hopfensmoothies und zum Nachspülen einen Himbeergeist. Vielleicht waren es auch zwei. In dieser Nacht jedenfalls rasseln einige Geister durch seinen Schädel. Nur beinahe rennt

er gegen den Stadtbrunnen, kriegt gerade noch die Kurve. Mit einem Mal hat er Angst, obwohl er nicht weiß, weshalb. Er beschleunigt seine Schritte. Abrupt bleibt er stehen. Vor ihm, was ist das? Es sieht aus wie ein Husky. Till wischt sich über die Augen und schluckt. »Alter Lachs!«, sagt er zu sich, »ich muss mich zusammenreißen. Das ist ein ... Wolf!« Schlagartig ist er hellwach. Das Tier steht zehn Meter entfernt. Es verharrt und blickt ihn an. Ohne nachzudenken, zieht Till sein Smartphone aus der Hosentasche und knipst drauflos. Das leise Klicken hallt über den ganzen Marktplatz. Gelbe Augen starren ihm direkt ins Gesicht. Till hält den Atem an, traut sich nicht, auf die Videofunktion zu tippen, aus Furcht, die Stille erneut zu durchbrechen. Er meint, ein leises Hecheln zu vernehmen. Panik überfällt ihn. Ein Zittern durchläuft seinen Körper. Der Wolf riecht ihn, seine Bewegungen signalisieren Gefahr. »Er kommt. Ich muss mich groß machen!«, denkt Till an die Verhaltenstipps, die er irgendwo für Tierbegegnungen gelesen hatte. Er reißt den Reißverschluss seines Blousons auf und hält den Stoff breit auseinander. So geht er langsam auf den Wolf zu. »Hey!«, ruft er laut, ist jetzt nur noch fünf Meter von dem Tier entfernt. Der Wolf dreht seinen Kopf nach links und sieht sich um. Dann läuft er so rasch fort, dass Till meint, einer Halluzination zum Opfer gefallen zu sein. So oder ähnlich, verehrte Leserin, verehrter Leser, könnte Ihre Begegnung mit einem Wolf ablaufen – ohne Ihnen unterstellen zu wollen, dass Sie nachts himbeergeisttrunken gegen Zierbrunnen laufen. Einst wie heute polarisiert der Wolf die Menschen. Er nähert sich den Innenstädten, ist zurückgekehrt in die Zivilisation, wo Jäger ihn längst für ausgerottet hielten. Jahrhundertlang gab es bei uns keine Wölfe mehr, weil sie vom Menschen gejagt wurden. Doch in Kriegszeiten, als die Bevölkerung genug damit zu tun hatte, sich selbst umzubringen, verbreiteten sich die Wölfe ungehindert. In Nachkriegszeiten setzten die Vernichtungsfeldzüge gegen die Wölfe erneut ein. Dieses Muster lässt sich vom Dreißigjährigen Krieg bis zu den Weltkriegen analysieren. Heute beweist sich der Staat nicht mehr darin, den Wolf zu vernichten, sondern ist vielmehr damit beschäftigt, die rivalisierenden Interessengruppen für und gegen das Raubtier zu einer Einigung zu bewegen. Das nutzt dem schlauen Wolf, der sich rasant vermehrt: Jedes Jahr wächst die Population in Deutschland und im Alpenraum exponentiell durchschnittlich bis zu etwa 30 Prozent. Auf rasante Weise erobert er angestammte Lebensräume.

Der Wolf heult also mitten unter uns. Wenn Sie nun sagen, das weiß ich seit Langem, und dabei an Ihren Kollegen denken, der Ihnen mit seinem unstillbaren Ehrgeiz den begehrten Job entrissen hat, liegen Sie knapp daneben. Hier ist die Rede von *canis lupus lupus*. Erschrecken Sie nicht: Der Wissenschaft halber erklären wir die Unterschiede zwischen reinrassigen Wölfen und Hybriden, Wolfs-Hund-Mischlingen, damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun hatten, wenn Sie rot erregt nach einem wilden Waldspaziergang Ihrem Nachbarn das Märchen vom bösen Wolf erzählen: Der Europäische Grauwolf hat kurze, abgerundete Ohren, die seitlich am Kopf sitzen. Ihm fehlt der sogenannte Aalstrich, ein dunkler, senkrecht über die Stirn verlaufender Fellstreifen, wie ihn Hunde aufweisen. Wölfe halten Hals und Kopf tief auf Schulterhöhe in einer Linie mit der Rückenwirbelsäule. Jedes Hochrecken des Kopfes etwa beim Heulen ist ein Überstrecken. Der Bauch eines wilden Hundes hängt tief herunter, während beim Wolf Bauch- und Rückenlinie eine Parallele bilden. Der Körperumriss eines Wolfes gleicht nicht einem Quadrat, sondern einem liegenden Rechteck. Seine Rute ist um ein Drittel kürzer als die eines Hundes, gerade gewachsen und wird schräg nach unten getragen. Sein Gang ist leichter und federnder als der eines Hundes. Die Vermischung von Wölfen mit Hunden ist ein Problem. Ein Hybrid hat Menschen gegenüber oft weniger Scheu und neigt eher zu aggressivem Verhalten. Ob ein Hybrid den gleichen Schutzstatus hat wie ein reinrassiger Wolf, ist Teil der Diskussion in ganz Europa.

Man kann ohne Zögern behaupten: Der Wolf verändert unser Leben. Die stürmische Wiederausbreitung des Rückkehrers ist für Naturschützer ein Grund zum Feiern. Sie begrüßen den Wolf als Heilsbringer einer angeblich unberührten Wildnis und ignorieren dabei gern, dass es das reichlich gedeckte Büfett der Landwirte oder unsere im Wald zurückgelassenen Lebensmittel sind, welche den Wolf anlocken und verhaltensauffällig werden lassen. Mikroelektronisch verstrahlte Urbans lieben den Wolf, lässt sich doch bei einem Glas Roten über das Thema genauso leicht diskutieren wie über Digital Detox.

Die Wolfsjagd ist in vielen Ländern illegal. Umkommen tun Wölfe oft auf eine profane Weise: Man findet sie totgefahren am Rande der Autobahnen. Das EU-Recht schreibt einen strengen Artenschutz vor. Je nach Landesrecht werden die Voraussetzungen für die Aufnahme des Wolfes ins offizielle Jagdrecht oder in Einzelfällen für eine sogenannte Entnahme, einen legalen Abschuss, geprüft. Das verhaltensauffällige Leittier eines Rudels zu töten, kann sinnvoll sein, wenn die Gefahr besteht, dass das Reißen von Rindern und das Überwinden von Elektrozaunen an andere Rudelmitglieder weitergegeben werden. Wie also reagieren? Am besten machen wir es wie Till: Nähern wir uns dem Wolf mit respektvoll geöffneten Armen und einem dreifach gedoppelten „Hey!“

Schweren Herzens mussten wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Erika Oberhofer

nehmen.

Vielen Dank an:

- Frau Zürn für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Dem Bestattungsinstitut Susanne Wirth, Bad Waldsee für Ihre herzliche Unterstützung in den schweren Stunden.

Martin und Anke mit Annalena, Sophia und Niklas
&
Sabine und Markus mit Lukas und Jakob

ÄRZTE

Die Hausarzt- und Familienpraxis Wolfegg und Bergatreute

Dr. med Frey u. Dr. medic Osman (angest. Fachärztin)

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Frey, Betriebs-Umwelt-Sportmedizin

FK Verkehrsmedizin, Notfallmedizin

Akademische Lehrpraxis der Universität Ulm

88364 Wolfegg, Wette 7

88368 Bergatreute, Schmidstraße 4

Tel. 07527/6465 und 4988

Liebe Patienten*,
wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind.

Anlässlich der herannahenden Impftermine gegen das Corona-Virus haben wir ab 18. Januar 2021 eine Beratungssprechstunde zur Corona Impfung mit Aufklärung etc. eingerichtet!

In Wolfegg: Mo, Di, Do, Fr von 11:00 – 12:00 Uhr
Di und Do von 16:00 – 17:00 Uhr

In Bergatreute: Mo, Di, Do, Fr von 11:00 – 12:00 Uhr
Mo, Mi und Fr von 16:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Fall einen Termin benötigen!

Kinder- und Jugendvorsorgen werden, wie immer, täglich in Bergatreute und Wolfegg nach Terminabsprache durchgeführt.

Patienten mit Infektzeichen dürfen nie ohne Termin in die Sprechstunde kommen!

Unsere aktuellen Corona- und Impfinfos finden Sie bei uns auf www.hausarzt-frey.de und auf Facebook #Hausarzt- und Familienpraxis

IMMOBILIENMARKT

Kaufgesuch

Wir suchen ruhige 3-Zi.-Wohnung oder sehr kleines, einfaches Haus (Ferienhaus, -hütte o.ä.) im Raum Wolfegg / Altann / Umland. Auf Wunsch Tausch/Verrechnung mit Haushälfte in Bergatreute (4-Zi.-Whg., Garten, Garage, Keller etc., zentrumsnah) möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 07527 / 914432 o. 0157 / 827 48 344



Wir sind auf der Suche nach einem

Bauplatz oder Wohnhaus

zum Kauf in

Rötenbach und Wolfegg (+Umkreis)

Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Philipp & Stefanie Hairbucher

0174-4764849 oder philippchai@web.de

VERSCHIEDENES

Die Bewohner der Seniorenresidenz Wolfegg

möchten sich bei euch bedanken für die Weihnachtskarte in unseren Briefkästen. Wir waren alle überrascht und sehr erfreut über eure Baseltarbeit. Da wir uns ja nicht treffen konnten, möchten wir euch im Sommer zu einem kleinen Festle einladen. Wir werden es mit euren Lehrerinnen Frau Schulze und Frau Ziefert vorbereiten. Die Bewohner der Seniorenresidenz Wolfegg.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gasthof Jäger

Schmankerl zum Mitnehmen

(Samstag, 16.01.2021 von 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr

UND Sonntag, 17.01.2021 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

Schwäbischer Wurstsalat mit Brot 7,50€

Halbes Brathähnchen mit buntem Salat 9,50€

Ricotta-Spinat-Nocken an gebräunter Butter mit Kirschtomaten, Parmesan und kleinem buntem Salat 12,50€

„Cordon bleu“ vom Schwein gefüllt mit Schinken und Käse mit Kroketten und kleinem buntem Salat 14,50€

Spanferkelhaxe an Dunkelbiersauce mit Sauerkraut und Semmelknödel 15,00€

Hausgemachte Bayerische Creme mit Fruchtspiegel 5,50€

Wir bitten um telefonische Vorbestellung
bis Freitagabend 21:00 Uhr unter 0176/96131210

Familie Jäger, Bahnhof Wolfegg

METZGEREI

Bergstraße 3 • 88267 Vogt

Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262

www.metzgerei-fiegle.de

*Qualität
die Sie verdient!*
Fiegle

IMBISS
PARTYSERVICE

Zum Wochenende Donnerstag, 14.01. bis Samstag, 16.01.21

Schweinebraten zart 100 g **1,19 €**

Hähnchenbrustfilet frisch und mager 100 g **1,39 €**

1a Bierschinken 100 g **1,29 €**

Debrecziner schmackhaft 100 g **1,19 €**

Schwarzwurst auch scharf hausgemacht 100 g **0,99 €**

Verkaufswagen-Standzeiten Wolfegg

(Verkaufswagen-Standort „Busparkplatz Hofgarten“)

wie folgt: **Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr**

Verkaufswagen-Standzeiten Altan

(Verkaufswagen-Standort „an der Bushaltestelle Abzweigung Lindenbühl“)

wie folgt: **Samstag von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr.**

Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr

Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte

Blutorangen, Washington-Orangen in 7,5 kg

Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln

J.Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,

Tel. 0 75 29 - 16 86, Zertifizierter Betrieb,

Kontrollnummer: DE-ÖKO-006



WINTERWONNE

Zeit für schönes Wohnen **15. - 30. JAN. '21**

SALE Weihnachtsdekorationen
Baumschmuck, Kerzen, Lichterketten, Kränze

50% **0%**

Tisch und Tafel Viele Schnäppchen!

Schrankwochen Ihre Wunsch-Inneneinteilung
auf Maß gearbeitet ist in dieser Zeit kostenfrei.

0% **0%**

Holz-Pflegemittel kostenlos Beim Kauf eines antiken Möbels.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

georgBritsch Ihr Antikmöbel-Spezialist 

88427 Bad Schussenried · Telefon 07583-2795 · www.britsch.com



Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Holzbau
Innenausbau
Treppenbau
SCHNELL

Stefan Schnell
Zimmerei
Zimmerermeister

Staig 1 Telefon 0 75 27 / 53 48
88364 Wolfegg Telefax 0 75 27 / 56 73

VERANSTALTUNGEN

IM VERBUND DER STIFTUNG
KATHOLISCHE FREIE SCHULE



**Bildungszentrum
St. Konrad**
Ravensburg Katholische
Freie Schulen

Katholisches
Freies
Gymnasium

**Herzliche Einladung
zu einem digitalen Informationsabend
sowie zu persönlichen Führungen mit
gegenseitigem Kennenlernen
am Katholischen Freien Gymnasium St. Konrad.**

Vom 22. Januar bis 12. Februar haben interessierte Kinder und Eltern nachmittags die Gelegenheit, das Katholische Freie Gymnasium St. Konrad bei einer persönlichen Führung durchs Schulgebäude und einem Gespräch mit der Schulleitung kennenzulernen. Gerne können Sie telefonisch über das Sekretariat unter 0751 8883-130 einen Termin vereinbaren.

Bereits am 21. Januar um 19.30 Uhr stellen wir die wichtigsten Bausteine unseres Schulkonzepts am digitalen Informationsabend vor. Bei Interesse schicken Sie bitte ein E-Mail an das Sekretariat (berb@stiftungsschulamt.drs.de). Sie erhalten dann einen Zugang und weitere Informationen.

Einen ersten Eindruck anhand eines virtuellen Rundgangs durchs Schulhaus können Sie jetzt schon über unsere Homepage gewinnen:

<https://www.bz-st-konrad.de/gymnasium/anmeldung>

Florian Schobloch und Martin Wotke
Schulleitung

Mobile Geflügelschlachtung

Wir schlachten Ihr Geflügel vor Ort.
Gut für's Tier, einfach für den Geflügelhalter.
Tel. 01515 176 94 02

TAXI

DANIEL WODNIOK GmbH

Tel. Zentrale:
07564 94 96 20

Tel. Mobil:
0171 831 9092

Fax:
07564 94 96 21

FLUGHAFENFAHRTEN

MIETWAGEN

KRANKENFAHRTEN
ohne med. Betreuung
sitzend und liegend
rollstuhlgerichtet
ZU

Dialyse	Reha
Chemotherapie	Kur
Bestrahlung	ambulante
BG Fahrten	Operationen

Riedhofstraße 6 | 88410 Bad Wurzach

Photovoltaikanlagen & Energietechnik

- Persönliche Beratung
- Individuelle Planung
- Maßgeschneiderte Installation
- Thermographieaufnahmen
- Fehleranalysen

Wir suchen
Mitarbeiter für
die Montage
in Teilzeit oder
auf selbst-
ständiger Basis
(m/w/d)

eisele solar

Werner Eisele | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eiselesolar.de



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause

Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

STELLENANGEBOTE



Plattenhardt + Wirth GmbH
Kühlraumbau/Industriebau

Wir sind ein modernes, mittelständisches Unternehmen im Bereich Industrie- und Kühlhausbau. Seit über 50 Jahren sind wir in unseren Kernbereichen mitführend in Europa. Zur Verstärkung unserer Finanz-/Lohnbuchhaltung suchen wir leistungsbeusst denkenden sowie teamfähigen

Buchhalter (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

zum nächstmöglichen Termin.

Zu ihren Aufgaben gehört die selbständige kaufmännische Abwicklung eines Tochterunternehmens.

- Verbuchung aller Geschäftsvorgänge in der Debitoren-, Kreditoren- und Anlagebuchhaltung
- Kontenabstimmung
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Allgemeine Steuermeldungen
- Klärung steuerlicher Fragestellungen
- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Auswertungen und Analysen
- Stammdatenpflege
- Erstellung von Gehalts-/ Lohnabrechnungen
- Krankenkassenmeldung

Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten und ein gutes Betriebsklima.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Plattenhardt + Wirth GmbH · Herrn Michael Schmid
Nelkenstraße 11 · 88074 Meckenbeuren-Reute
Tel. (07542) 9429-0 · Fax 9429-36 · bewerbung@plawi.de · www.plawi.de

Zusteller gesucht!

für Wolfegg 11

Straßen:

Binzen, Roßberg, Poppenhaus

Ab sofort:

- Ab 13 Jahren
- Zeitaufwand ca. 1,5 Stunde
- Vergütung bei Erwachsenen nach Mindestlohn
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag Donnerstag
- Anlieferung ans Rathaus



Bitte melden Sie sich unter
Telefon **07154 8222-22** oder per
Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Wir suchen für den Winterdienst vor der Praxis
U. Jersombeck & M. Roth-Geiger in Wassers, Altdorfstr. 17,
eine Person für das Schneeschippen im Bedarfsfall.
Die Praxis öffnet um 08:30 Uhr, bis dahin sollte der Schnee
beseitigt sein.

Ulrike Jersombeck

Telefon 07527 / 95106 oder 017661811000



Die Franz Lohr GmbH ist ein innovatives Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern im Bereich der Gebäude-, Umwelt-, Ver- und Entsorgungstechnik.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir:

- » **Anlagenmechaniker SHK** m|w|d
- » **Meister SHK** m|w|d
- » **Elektroniker | Elektriker** m|w|d
- » **Schlosser** m|w|d
- » **Kundendienstmonteur** m|w|d
- » **Mechatroniker Kältetechnik** m|w|d

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Franz Lohr GmbH | Steinbeisstraße 10 | 88214 Ravensburg
Bewerbung an: personal@franz-lohr.de
Haben Sie Fragen? T +49 751 881-161 | www.franz-lohr.de



**VIRTUELLE BILDUNGSMESSSE
STUDIUM & AUSBILDUNG
BEI DER EBZ GRUPPE**

**Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz
oder interessierst dich für ein duales Studium?**

Dann entdecke alle deine Karrieremöglichkeiten bei der EBZ Gruppe auf der virtuellen Bildungsmesse Ravensburg.

Was erwartest dich?

- Digitaler Messestand mit Informationen zum Ausbildungs- und Studienangebot bei der EBZ Gruppe
- LifeChat und online Termine mit unseren Ausbildungsverantwortlichen
- Virtuelles Ausbildungszentrum mit interaktivem 360° Rundgang

Finde heraus welche Ausbildung oder welches Studium zu dir passt!
Wir freuen uns auf dich!

Wie?

Einfach QR Code scannen
www.virtuelle.bildungsmesse-rv.de



HIER PASST ALLES!
ebz-group.com